

BUCHTIPP

Vielleicht ist es ja einfach ein Wunder



Cover: Verlag

„Für Frieden und Sozialismus – seid bereit.“ Mit einem Fahnenappell am 1. September 1989 beginnt die Geschichte. Was ist seitdem alles geschehen, eine lange Zeit, in der Erinnerungen verlassen. Sie sind in dem Buch „Fritzi war dabei“ von Hanna Schott und Gerda Raidt aufbewahrt. Im November 2025 erhielt dessen filmische Umsetzung einen der begehrten Emmys. Der International Emmy Award ist ein renommierter Fernsehpreis, der für herausragende Leistungen in der Fernsehproduktion vergeben wird und zu den wichtigsten Auszeichnungen der Branche zählt. Zum ersten Mal wurde damit eine deutsche Kinderserie ausgezeichnet.

Die sechsteilige Produktion von MDR, WDR und Balance-Film „Auf Fritzis Spuren – Wie war das so in der DDR?“ erzählt von dem Leipziger Mädchen Fritzi, die im Herbst 1989 die Wende miterlebt, und verbindet ihre fiktive Geschichte mit dokumentarischen Berichten und Zeitzeugeninterviews. Die Idee zum Buch kam der

Verlegerin Monika Osberg-haus, als sie einmal mit ihrem kleinen Sohn durch Leipzigs Straßen ging und mit ihm über Autokennzeichen sprach – denn das „L“ kannte man auch aus den alten Bundesländern. Der Erstklässler, der gerade frisch aus dem Westen kam, wurde dadurch so neugierig auf seine neue Stadt und deren Wende-Geschichte, dass klar war: Darüber muss es ein Buch für Kinder im Grundschulalter geben!

Fritzi erlebt, dass beim Fahnenappell eine Mitschülerin fehlt, die Eltern berichten von Kollegen, die „in Ungarn“ geblieben sind und Lücken gerissen haben. Die Oma meldet sich aus München, und bei Fritzi wird – wie in vielen Familien – diskutiert, ob man das Land verlassen oder hier, zu Hause, etwas ändern sollte. Weiße Schleifen an Autoantennen und Friedensgebete in der Nikolaikirche, Gebete für die Veränderung des Landes: Die Eindrücke und Fragen fahren in Fritzis Kopf Karussell, sie hört die Losung „Keine Gewalt“ und ist plötzlich selbst im West-fernsehen zu sehen.

Die Schilderungen jener Tage sind sehr authentisch. Geradlinig sind die Fragen eines Kindes, das diese Zeit in Leipzig erlebt und ein Plakat schreibt: „Ein Land ohne Mauer - da ist keiner sauer.“ Und dann ist die Grenze plötzlich offen.

Es sind nur wenige Wochen, die in diesem Kinderbuch eingefangen sind, aber wer dabei war, wird sie nicht vergessen. „Vielleicht ist es ja einfach ein Wunder“, fasst Fritzi zusammen, was sie erlebt hat.

☑ **Schott, H.: Fritzi war dabei. Klett Kinderbuch, 2024.**

Verkehrte Siet

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



Ihr Wochenspiegel-Team

Wur dwatsch mitünner 't Läben is, würd mi so nah un nah gewiss. - Wat ik ok deed, tau wecker Tiet, - ik stünn up de verkehrte Siet!

Ik güng nah 'n Tahnarzt - Back wier dick - dor luert all ein Missgeschick. Hei treckt ein 'n Tahn, wier höchste Tiet, doch wier 't up de verkehrte Siet!

Brut, Schwiegermudder, ik ... bi Nacht, in 'n Auto hinn' --- ik schuw ganz sacht ein Hand in mien Brut Blus'... so 'n Schiet! Ik seet up de verkehrte Siet!

Hüt schimpt mien Fru in 't Bedd mit mi: „Hür up mit dien oll Snorkerie, wer höllt dat ut, de ganze Tiet ... Du liggst up de verkehrte Siet!“

In Urlaub bün 'k nah London föhrt, har dor ein 'n Mietwag'n giern eins stü'rt ... Doch bröcht ik em kein 'n Meter wiet. - Ik seet up de verkehrte Siet!

Ik mäht mi, wull in 't Parlament. Dor kriggt man Geld, ok wenn' eins pennt. Doch dor keem ik nich alltauwiet --- Ik seet up de verkehrte Siet!

As bi de Hochhusbugerie mien Meister röp: „Lat mi vörbi!“ - mak ik em Platz ... wull keinen Striet ... doch wier dat de verkehrte Siet!

Mien Seel fünn irgendwur sich in. Sall Höll dit, orrer Häben sin? - So frag ik mi de ganze Tiet: „Is't werrer de verkehrte Siet?“

Doch wenn bi 'n Herrgott irgendwann för mi dat Jüngst' Gericht steiht an, so hoff ik, is dat denn sowiet, ik sitt up siene rechte Siet!

Helmut Hillmann

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 24. JANUAR BIS ZUM 30. JANUAR

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstand Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität

Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstand Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Volkssolidarität

Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberg-Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Dranse

Dorfkirche Dranse Dranser Dorfstr. 33: **So.** 11 Uhr Gottesdienst



I Found The Cure

Mit Welthits wie A Forest, Lullaby, Close To Me und Boys Don't Cry prägte die Band The Cure die New-Wave-Szene der 1980er Jahre entscheidend mit. Die Band gilt als wegweisend für das Genre des Gothic-Rock, obwohl die Bandmitglieder selbst nie in solchen Kategorien dachten. Die fünf Männer der Tribute-Band I Found The Cure verstehen es, die einzigartige The Cure-Atmosphäre in eine energiegeladene Live-Performance zu verpacken. Mit den richtigen New-Wave-Sounds, explodierenden Frisuren und exzentrischem Make-up vermittelt die Coverband dem Pu-

blikum das ultimative The-Cure-Erlebnis. Die Band schafft es auf beeindruckende Weise, den einzigartigen Sound und die Erfahrung von The Cure auf das Publikum zu übertragen und eine besondere, interaktive Chemie zu schaffen, die man als Fan nicht so schnell vergessen wird.

Text: WS, Foto: Veranstalter

☑ **Am Freitag, dem 13. Februar, ist die Tribute-Band zu Gast bei Olafs Krause. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es online auf www.olafs-werkstatt.de und unter Tel. 033970/14423.**

Kyritz

Evangelisches Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Neuen Jahr

Lanz

Kirche Lanz Friedrich-Ludwig-Jahn-Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Meyenburg

Ev. Kirche Meyenburg Kirchplatz: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teen-

kreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung von Pfarrerin i.E. Ferrario, Vorstellung in der Gemeinde

Rheinsberg

St. Laurentius Kirche zu Rheinsberg Kirchstr. 1: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Walsleben

Dorfkirche Walsleben Dorfstr. 21: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

Wittstock

Heilig-Geist-Kirche Wittstock Tel. 03394/433314, Heilige-geistsstr. 2: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Wusterhausen

Sankt Peter und Paul Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Röbeler Vorstand Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Lasst euch verzaubern!

Der Erlebnispark Paaren lädt im Januar und Februar zu einer Reise durch Licht und Fantasie ein

PAAREN IM GLIEN. Ein spektakuläres Illuminations-Event verwandelt den Erlebnispark Paaren im Januar und Februar in eine leuchtende Traumwelt. Mit Einsetzen der Dämmerung erwacht die Fantasie. Wie bei „Alice im Wunderland“ können die Besucher auf eine einzigartige Reise gehen, dem weißen Kaninchen folgen und dabei märchenhafte Elemente und die Magie

Eine Reise durch Licht und Fantasie lädt zum Abenteuer ein. Foto: MAFZ



des Lichtes entdecken. Großflächige Lichtinstallationen, Lichtskulpturen des verrückten Hutmachers und der Herzkönigin sowie interaktive Stationen sind ein Teil dessen, was den Besucher erwartet, wenn er durch die magisch bunt glitzernde Welt von Alice wandelt. Auf einem gut 1,3 Kilometer langen Rundweg kann die ganze Familie eintauchen in ein buntes Abenteuer. WS

☑ **„illusia – Alice im Wunderland“ ist freitags bis sonntags (einschließlich 1. März) von 16 bis 21 Uhr geöffnet. In der Ferienwoche kann das Event täglich besucht werden. Die Brauereischänke sorgt für Speisen und Getränke. Der Eintritt ist kostenpflichtig. Tickets gibt es an der Abendkasse, etwas günstiger sind die Tickets online. Mehr Infos gibt es unter www.erlebnispark-paaren.de.**

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Krankentransport: 0331/1 92 22
Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter